

Der US-Präsident Barack Obama wendet sich zum Nowruz-Fest mit einer Video-Botschaft an das iranische Volk und seine Führung: Wohlklingende Phrasen mit versteckten Drohungen!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 065/09 – 21.03.09**

Eine Video-Botschaft des Präsidenten anlässlich des Nowruz-Festes

THE WHITE HOUSE, 20.03.09

(http://www.whitehouse.gov/the_press_office/VIDEOTAPED-REMARKS-BY-THE-PRESIDENT-IN-CELEBRATION-OF-NOWRUZ/)

DER PRÄSIDENT: Heute will ich all denen, die überall auf der Welt das Nowruz-Fest begehen, meine besten Wünsche übermitteln. (Das Frühlings- und Neujahrsfest Nowruz wird von allen iranischen Völkern unabhängig von der jeweiligen religiösen Zugehörigkeit gefeiert. Es ist eines der ältesten Feste des iranischen Kulturraums und wird seit mehr als 2500 Jahren begangen. Das Neujahr beginnt exakt zur Tag- und Nachtgleiche und wird entsprechend für jedes Jahr neu berechnet. Diese Information wurde entnommen aus <http://www.feste-der-religionen.de/feste/nowruz.html> .)

Dieser Feiertag ist zwar ein altes Ritual, er steht aber auch für einen Neuanfang, und ich hoffe, dass Sie diese besondere Zeit des Jahres mit Freunden und mit Ihrer Familie genießen.

Ich wende mich vor allem an Sie, die Menschen und die Führung der Islamischen Republik Iran. Das Nowruz-Fest ist nur ein Teil Ihrer großen und berühmten Kultur. Im Laufe vieler Jahrhunderte haben Ihre Kunst, Ihre Musik, Ihre Literatur und Ihre Erfindungen die Welt besser und schöner gemacht.

Auch unsere eigenen Gemeinschaften hier in den Vereinigten Staaten sind durch Beiträge von Amerikanern iranischer Abstammung bereichert worden. Wir wissen, dass Sie eine großartige Kultur repräsentieren und Ihre Leistungen den Respekt der Vereinigten Staaten und der ganzen Welt verdient haben.

Seit fast drei Jahrzehnten leiden die Beziehungen zwischen unseren Nationen unter Spannungen. Aber an diesem Feiertag werden wir daran erinnert, dass uns die allgemeine Menschlichkeit trotzdem miteinander verbindet. Sie werden Ihr Neujahrsfest wahrscheinlich auf ziemlich ähnliche Art feiern wie wir Amerikaner unsere Feiertage – indem Sie sich mit Freunden und Ihrer Familie treffen, Geschenke und Geschichten austauschen und mit neuen Hoffnungen in die Zukunft blicken.

Diese Feiern versprechen einen neuen Anfang und neue Chancen für unsere Kinder, Sicherheit für unsere Familien, Fortschritte für unsere Gemeinschaften und Frieden zwischen den Nationen. Das sind wohl unsere gemeinsamen Hoffnungen und unsere gemeinsamen Träume.

In dieser Zeit des Neuanfangs möchte ich offen zu der Führung des Irans sprechen. Im Lauf der Jahre haben sich große Differenzen zwischen uns entwickelt. Meine Regierung setzt bei der Bewältigung aller anstehenden Probleme auf die Diplomatie und hofft, dass

sich wieder konstruktive Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten, dem Iran und der internationalen Gemeinschaft herstellen lassen. Dieser Prozess wird durch Drohungen nicht gefördert. Wir setzen stattdessen auf ehrliches Entgegenkommen, das sich auf gegenseitigen Respekt gründet.

Sie haben jetzt die Wahl. Die Vereinigten Staaten wollen, dass die Islamische Republik Iran ihren rechtmäßigen Platz in der Gemeinschaft der Nationen einnimmt. Sie haben das Recht dazu – aber es sind auch Verpflichtungen damit verbunden, denn dieser Platz ist nicht mit Terror oder Waffengewalt zu erreichen, sondern nur durch friedvolle Aktionen, die der wahren Größe des iranischen Volkes und seiner Kultur angemessen sind. Und das Maß dieser Größe ist nicht die Fähigkeit, zu zerstören, es ist Ihre erwiesene Fähigkeit, etwas aufzubauen und zu erschaffen.

Ich wende mich aus Anlass des Neujahrsfestes an Sie, das iranische Volk und seine Führer, damit Sie erkennen, welche Zukunft wir uns wünschen. Es ist die Zukunft eines erneuerten Austauschs zwischen unseren Völkern, mit neuen Angeboten zur Partnerschaft und zum Handel. Es ist eine Zukunft, in der alte Gegensätze überwunden werden, damit Sie, alle Ihre Nachbarn und die übrige Welt in größerer Sicherheit und stabilerem Frieden leben können.

Ich weiß, dass das nicht einfach zu erreichen ist. Es gibt Leute, die es lieber sähen, wenn unsere Differenzen andauerten. Deshalb sollten wir uns an die Worte erinnern, die Ihr Dichter Saadi (geboren um 1190 in Schiraz; † 1283 oder 1291) vor so vielen Jahren geschrieben hat: "Die Kinder Adams sind alle Glieder eines Stammes und aus einer Essenz geschaffen."

Am Anfang eines neuen Jahres werden wir daran erinnert, dass wir alle der gleichen Menschheit angehören. Und wir sollten uns zu dieser Einsicht bekennen, wenn wir nach einem neuen Anfang suchen.

Danke, und Eid-e Shoma Mobarak. (persischer Neujahrswunsch)

(Wir haben die nachfolgende Grußbotschaft komplett übersetzt. Sie kann auch als Video unter http://www.youtube.com/watch?v=HY_utC-hrjI angeschaut werden. Eingebettet in seine freundlich klingenden Worte unterstellt Obama der iranischen Führung, auf Drohungen, Terror, Gewalt und Zerstörung zu setzen, und hofft darauf, dass Leser und Zuschauer übersehen, dass Drohungen, Terror, Gewalt und Zerstörung genau die Mittel sind, die Bush angewendet hat und die Obama auch weiterhin in Afghanistan anzuwenden gedenkt. Wenn sich der Iran – was zu erwarten ist – weigern wird, sein legales Atomprogramm aufzugeben, wird Obama scheinheilig an seine Neujahrsbotschaft erinnern und eine Blockade des Landes anordnen, die nur in einen weiteren Krieg münden kann.)

THE WHITE HOUSE
Office of the Press Secretary, March 20, 2009

VIDEOTAPED REMARKS
BY THE PRESIDENT IN CELEBRATION OF NOWRUZ

THE PRESIDENT: Today I want to extend my very best wishes to all who are celebrating Nowruz around the world.

This holiday is both an ancient ritual and a moment of renewal, and I hope that you enjoy this special time of year with friends and family.

In particular, I would like to speak directly to the people and leaders of the Islamic Republic of Iran. Nowruz is just one part of your great and celebrated culture. Over many centuries your art, your music, literature and innovation have made the world a better and more beautiful place.

Here in the United States our own communities have been enhanced by the contributions of Iranian Americans. We know that you are a great civilization, and your accomplishments have earned the respect of the United States and the world.

For nearly three decades relations between our nations have been strained. But at this holiday we are reminded of the common humanity that binds us together. Indeed, you will be celebrating your New Year in much the same way that we Americans mark our holidays -- by gathering with friends and family, exchanging gifts and stories, and looking to the future with a renewed sense of hope.

Within these celebrations lies the promise of a new day, the promise of opportunity for our children, security for our families, progress for our communities, and peace between nations. Those are shared hopes, those are common dreams.

So in this season of new beginnings I would like to speak clearly to Iran's leaders. We have serious differences that have grown over time. My administration is now committed to diplomacy that addresses the full range of issues before us, and to pursuing constructive ties among the United States, Iran and the international community. This process will not be advanced by threats. We seek instead engagement that is honest and grounded in mutual respect.

You, too, have a choice. The United States wants the Islamic Republic of Iran to take its rightful place in the community of nations. You have that right -- but it comes with real responsibilities, and that place cannot be reached through terror or arms, but rather through peaceful actions that demonstrate the true greatness of the Iranian people and civilization. And the measure of that greatness is not the capacity to destroy, it is your demonstrated ability to build and create.

So on the occasion of your New Year, I want you, the people and leaders of Iran, to understand the future that we seek. It's a future with renewed exchanges among our people, and greater opportunities for partnership and commerce. It's a future where the old divisions are overcome, where you and all of your neighbors and the wider world can live in greater security and greater peace.

I know that this won't be reached easily. There are those who insist that we be defined by our differences. But let us remember the words that were written by the poet Saadi, so many years ago: "The children of Adam are limbs to each other, having been created of one essence."

With the coming of a new season, we're reminded of this precious humanity that we all share. And we can once again call upon this spirit as we seek the promise of a new beginning.

Thank you, and Eid-eh Shoma Mobarak.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern